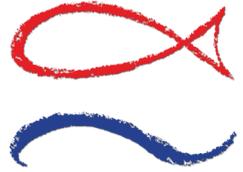


2024

September

Oktober November



Evangelische

Gemeinde

Gröpelingen und

Oslebshausen



Voll mutig!

Voll Mut

Für vieles brauchen wir Mut: Wenn man das erste Mal vom 3m-Sprungbrett springt, bei einer Rede, und auch bei manchen neuen Gottesdiensten oder bei Veränderungen in der Gemeinde. Der Regenbogen, so wie kürzlich hier über Gröpelingen und Oslebshausen, macht vielen Menschen Mut.

Freuen Sie sich auf alle Termine, die in diesem Gemeindebrief angekündigt sind. Darüber hinaus werden noch verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Achten Sie daher bitte wie immer auf die Aushänge und die Ankündigungen in der Presse und in Social Media.

Kontakt

Gemeinde-Servicebüro

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag , 8 - 13 Uhr

Mittwoch, 13 - 18 Uhr, Tel. 0421 - 69 69 89 00

Email: evggo@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/groepelingen-oslebshausen

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG, Kiel, BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

Andreaskirche Gröpelingen

Lütjenburger Straße, 28237 Bremen

Nikolaikirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Friedhofsverwaltung

Ritterhuder Heerstraße 3, 28239 Bremen

Fon: 0421 - 69 69 89 10, Email: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten Friedhofsbüro: Di 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam: U. Halle, A. Rüter, S. Groen , E. Blüthner; Layout: H. u. U. Halle

Kontakt über das Gemeindeservicebüro: 042169698900, evggo@kirche-bremen.de

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe: 15.10.2024

Fotos: U. Barkemeyer, H. Halle



Wenn uns der Mut verlässt...

An(ge)dacht

Pastor Eike Blüthner



„Ich traue mich das nicht mehr, ich habe das irgendwie verlernt.“ Sagte vor Kurzem ein Kind in der Kita zu mir. Früher war der Junge immer wie ein Weltmeister auf alles Mögliche geklettert und nun traute er sich nicht mal mehr auf das Klettergerüst. Er war nirgendwo heruntergefallen oder so, warum hatte ihn sein Mut verlassen?

Vielleicht lag es daran, dass gerade viel los war in seinem Leben: Ein Geschwisterchen war hinzugekommen und auch in der Kita änderte sich viel. Wenn sich aber alles um einen herum bewegt, dann kann der sichere Halt manchmal fehlen. Das kenne ich von mir auch. Wenn ich verunsichert bin, durch die Umgebung, einen Misserfolg oder ein Gegenüber: Dann

traue ich mich lieber nicht, etwas zu machen, wenn ich nicht ganz sicher bin, dass ich es kann. Dann verlässt mich der Mut.

So wie Petrus, der über den See zu Jesus kommen will: „Als er aber sah, wie heftig der Wind war, wurde er unsicher, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich!“ Und Jesus streckte sofort die Hand aus und hielt ihn: „Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“

Eine Hand, die Halt gibt und eine Stimme, die Grund gibt, zu vertrauen, die wünsche ich Euch und mir. Dann ist es halb so schlimm, wenn uns der Mut mal verlässt.

Glaubt ihr Pastor Eike Blüthner

Theologische Spurensuche: Mut

Ein Heft über den Mut. Über einen dieser ganz großen Begriffe, zu dem man auch Bände füllen könnte. Über ein Phänomen, das sich doch häufig eher im Tun als im Reden äußert. An dieses Thema, an den Mut, will ich mich nun also auch herantrauen. Und zwar als Theologin – und bekennende Angsthäslerin.

Eine „Geisteshaltung, bei der Handlungen (...) energisch und furchtlos ausgeführt werden“ ist gemeint, wenn wir von Mut sprechen. In der Bibel kommt der Begriff selbst – im Gegensatz zu der häufigen Formulierung „Fürchte dich nicht!“ – auffällig wenig vor. Umso markanter sind die betreffenden Textstellen:

Im Ersten („Alten“) Testament ist mehrfach die Doppelformulierung

„getrost und unverzagt“ zu finden, die auch mit „mutig und stark“ übersetzt werden kann.

An der Schwelle zu ihrer neuen Heimat, zum noch unbekanntem Land, fordert Gott vom Volk Israel (5. Mose 31,6.7) und von deren Anführer Josua (Jos 1,6.7.9) „mutig und stark“ zu sein – und verbindet diesen Anspruch jeweils mit einer Begründung: „denn dein Gott ist mit dir“.

Die Aufforderung „getrost und unverzagt“ zu sein, wird außerdem in Gebet formuliert, in denen die Erfahrung von persönlicher Unsicherheit deutlich wird, nämlich am Ende von Psalm 27 und von Psalm 31. Auch hier ist das Vertrauen auf Gott direkt damit verknüpft. Anhand von diesen Beobachtungen lassen sich schon drei Punkte erkennen, die zum Mut aus theolo-



gischer Perspektive entscheidend dazugehören:

Erstens zeigt sich, dass Mut erst dann Thema wird, wenn Menschen sich in einer schwierigen oder sogar riskanten Lage befinden: Da, wo sie auf einen neuen Lebensabschnitt zugehen, da, wo es Auseinandersetzungen gibt oder wo sie sich in einer bedrohlichen Umgebung befinden. D.h., es geht um Mut, wenn er *gebraucht* wird. Mut ist ein *Mittel* und nicht für sich genommen schon ein Wert. Etwas zu tun, um Mut zu „beweisen“ ist also kein echter Mut, erst Recht nicht ohne wirkliche Not (das wäre eher ein Fall von Übermut oder mangelnder Demut, vgl. Matthäus 4,5-7).

Zweitens fällt auf: Mut steht immer im Imperativ, d.h. er begegnet stets als Aufforderung. Das bedeutet zum Einen aber auch, dass er erstmal und normalerweise nicht vorhanden ist, sondern eben zusammengesammelt, hervorgeholt, aufgebracht werden muss. Und es heißt zum Anderen, dass zum Mut immer ein*e Ermutiger*in dazugehört. Ein Gegenüber, das zum Mut auffordert. Mutig sein geht in dieser Logik nicht alleine.

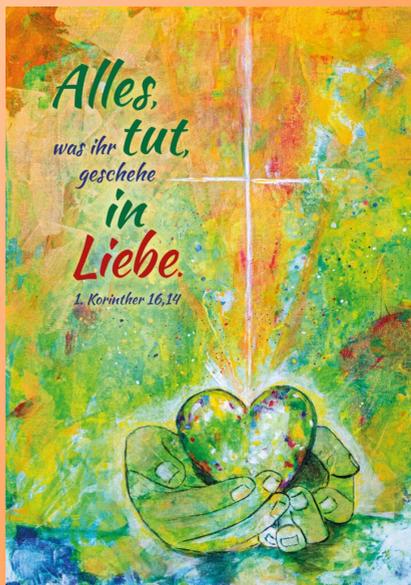
Und drittens sind aus Sicht der Bibel Mut und Glaube eng und unlösbar miteinander verbunden. Glaube als Vertrauen auf Gott ist immer wieder Grund und Quelle des Mutes. Im mutigen Handeln zeigt sich gleichzeitig das Vertrauen auf Gott und den verspro-

chenen Beistand. Nicht zuletzt ist das Vertrauen selbst, das Festhalten und Einstehen für den Glauben etwas Mutiges.

Diese Aspekte erscheinen dann auch da, wo das Zweite („Neue“) Testament das Wortpaar „mutig und stark“ wieder aufnimmt. Im 1. Korinther 16,13 richtet Paulus es an die innerlich und äußerlich verunsicherte Gemeinde, an die er schreibt. Auch er schließt eine inhaltliche Ergänzung an, nämlich den Satz, der die Jahreslosung für dieses Jahr ist. Zwei Verse fassen am Ende vom Brief alles zusammen, was dem Apostel wichtig ist – und ich Angsthäsinnen finde sie auch ziemlich ermutigend:

¹³Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! ¹⁴Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

Pastorin Sabine Groen



Voll mutig: Schweigen

Erinnerung an einen Pilgerweg: Wir bleiben an einzelnen Stellen stehen, hören Texte, singen und zwischen den Stationen unterhalten wir uns. Dann kündige ich an, dass wir den nächsten Wegabschnitt im Schweigen gehen – bei der Einen und dem Anderen macht sich spürbar Unbehagen breit. Schweigen, plötzlich Stille aushalten das ist ungewohnt. Am Ende des Weges ist rückblickend für viele dieser Wegabschnitt im Schweigen besonders erfüllend erlebt worden. Schweigen – und damit in die Stille gehen – das kann herausfordernd sein: Nicht umsonst werden Formen, die das Schweigen praktizieren, „Exerzitien“, also

„Übungen“ genannt. Ich möchte Sie einladen mit mir das Schweigen und In - die-Stille-Gehen zu üben, Erfahrung damit zu machen.

Ich möchte Sie zum Sitzen in Stille einladen, zum Lesen biblischer Texte im Schweigen.

Informationsabend Freitag, 13. September 18:00 Uhr Andreaskirche Anmeldung bei Pn Rüter

„Ziehen die sich jetzt auf die Innerlichkeit zurück?“ Nein. Voll mutig nach innen zu gehen kann Kraft geben, voll mutig nach außen zu gehen in die Aktion, ins Politische, wo „Schweigen keine Option“ ist. *rü*



www.feuerspuren.de

Wo der Mut wohnt! Das internationale Erzählfestival „Feuerspuren“ in Gröpelingen: Erzählfestival Samstagabend Lange Nacht des Erzählens im Lichthaus, auf der Lindenhofstraße am **Sonntag 10. November 2023 ab 14.30 Uhr** .

Save the Date: ChurchNight für Kinder von 8-12 Jahren

Für Kinder, die Lust haben, der Reformation der Kirche noch einmal nachzuspüren, gibt es am Mittwoch, 30. Oktober in der Immanuel-Kapelle in Walle ein buntes Programm. Die Gemeinden des Bremer Westens haben sich zusammengetan, um ein entsprechendes Event zu planen. Für nähere Informationen bitte die Aushänge beachten. *rh*

MUTPROBEN

Eine Liste für tapfere Angsthasen und Antiheld*innen, die ergänzt werden kann. Für's Mut-Training im Alltag probier mal Folgendes aus:

- **rückwärts durch die Stadt laufen**
- **eine Fremdsprache sprechen**
- **Fehler zugeben**
- **die neuen Nachbar*innen zum Abendbrot einladen**
- **alle Leute im Bus ganz breit anlachen**
- ...

- **Liebesbrief schreiben**
- **eine Karaoke-Bar besuchen (und dort singen)**
- **eine Entscheidung fällen, jetzt gleich!**
- **Nein sagen**
- **Ja sagen**
- **einen Tag lang so leben, als ob G*tt dich wirklich vor allem Unglück beschützt**

Was mutig sein heißt, ist natürlich von Person zu Person unterschiedlich. Außerdem hängt es davon ab, in welcher Umgebung man sich gerade befindet. Diese Liste ist ein Anstoß, selbst mal zu überlegen: **Womit könnte ich mich herausfordern?**



Lieber Eike,

wie im Flug verging dein Entsendungsdienst hier in Gröpelingen und Oslebshausen. Knappe fünf Monate durften wir dich dabei haben – und für diese Zeit warst du voll da. Als verlässlicher Seelsorger, als bereichernder Kollege. Danke! Danke für deine Leidenschaft für die Musik! Danke für Helium-Luftballons und

Lied-Entdeckungen! Danke für dein Interesse und deine Offenheit im Kontakt mit den Menschen in der Gemeinde, danke für dein freundliches und entschiedenes Eintreten für eine enkeltaugliche Zukunft. Wir wünschen dir und euch als Familie Gottes Segen für die Elternzeit und für deinen weiteren Weg!

Neues vom Ideenfrühstück

Mitte Juli hat sich ein kreatives Team vom Ideenfrühstück zum ‚Feinschliff‘ der Umsetzung toller, zusammengetragener Ideen getroffen. Es geht los...



1. Übernachtung für Erwachsene im Gemeindehaus Oslebshausen am 20.09.2024 ab 18.30 Uhr bis 21.09.2024 inklusive Abendessen und Frühstück, Beitrag 10 €

Wir wollen gemeinsam spielen, klönen, Geschichten vorlesen/erzählen, Filme schauen, je nach Lust und Laune. Luftmatratze/Schlafsack o.ä. sind mitzubringen

Anmeldung bis 16.09.2024 *

2. Tagesausflug mit dem Bus nach Groningen am Samstag, 19.10.2024 um 8.00h ab ZOB Bremen (Näheres nach Anmeldung) Beitrag 24 €, maximale TN-Zahl: 20 Personen

Wir wollen gemeinsam Märkte besuchen, die Stadt besichtigen und mehr. Im Beitrag sind lediglich die Fahrtkosten enthalten, für Verpflegung unterwegs und vor Ort muss selbst gesorgt werden.

Anmeldung bis 20.09.2024 *

3. Basteln, Handarbeiten, Klönen, Spielen am Nachmittag

Dieses Angebot wollen wir regelmäßig jeden 1. Samstag im Monat um 16.00h anbieten, abwechselnd in Gröpelingen und Oslebshausen.

Start: 2.11.2024 16.00 Uhr in der Andreaskirche

Nächste Termine: **7.12.2024 Nikolaikirche, 4.01.2025 Andreaskirche**. Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Im 1. Quartal 2025 dann...

sind ein Klosterbesuch im Birgitten-Kloster im Schnoor, ein Besuch des Hindutempels in Bremen Osterholz und ein Taizé-Gottesdienst (mit Liedern, meditativen Texten, zu einem anderen Zeitpunkt) geplant. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr und euer Interesse geweckt haben und noch mehr über viele Anmeldungen! Rückfragen gerne an Birte Behrens (behrensb@uni-bremen.de).

Das Team vom Ideenfrühstück

* Anmeldung zu Nr. 1 und 2 im Gemeindeservicebüro, Tel. 69 69 89 00 unter Zahlung des TN-Beitrages in bar oder Überweisung an Evangelische Bank eG, IBAN: DE71 5206 0410 0306 4342 40

In der vergangenen Ausgabe hat die Gruppe "Hingucker und Mitesser" neugierig gemacht auf ihre Unternehmungen. Diese Aufnahme erzählt von toller Gemeinschaft. Rosemarie Rode: "Wir haben großen Spaß gehabt." Das sieht man. Wunderbar!!



Wir sind der Geschichtskreis

Interessierte Leute, denen die Gemeindegeschichte am Herzen liegt, haben 2009 den Geschichtskreis der Gemeinde gegründet. Zuerst nahmen wir uns die Kirchen in Gröpelingen vor: Wir wussten, dass es mehrere gab und machten uns auf die Suche, mehr zu erfahren.

Wir durchforsteten unsere Archive, besuchten die Stadtbücherei, stöberten in Büchern, fragten im Haus der Kirche nach und auch im Staatsarchiv und dem Amt für Denkmalpflege. Ebenso dokumentierten wir, was Gottesdienstbesucher uns an Auskunft geben konnten.

Als schließlich das Gemeindehaus in Oslebshausen umgebaut wurde, freuten wir uns, dass wir dort einen Raum zur Verfügung gestellt bekamen. Beim Einräumen haben wir noch einiges Historisches gefunden: Unterlagen und Exponate die wir nun aufarbeiten, ordnen und sortieren. Unter anderem lagern in unserem Archiv Steine aus der Kirchenmauer, altes Abendmahlsgeschirr, Taufschalen, alte Antependien und Bibeln sowie Gesangbücher.

Zur Neueröffnung der Andreaskirche zu Beginn dieses Jahres konnten die Andreasikone sowie die Kupferabdeckung des Taufbeckens restauriert werden. Glücklicherweise fanden wir Restaurateure, die sich der Arbeit annahmen. Beides ist in der Andreaskirche zu bewundern.

Die **alte Dorfkirche** an der Kirchenallee wurde das erste Mal urkundlich erwähnt 1331 (ist aber älter).

Die **Dankeskirche** in der Scharmbeckstr. war eine Holzkirche. Sie stand nur von 1933 bis 1944 und ist bei einem Bombenangriff abgebrannt.

Die **Andreaskirche** aus dem Notkirchenprogramm erbaut und 1950 geweiht ist eine Spende des Lutherischen Weltenbundes in Amerika.

Die **Philippuskirche** an der Seewenestr. wurde 1964 erbaut. Nachdem wir sie abgeben mussten, zog erst die Jugendkirche und dann eine afrikanische Gemeinde ein.

Seit der Fusion 2007 gehört nun noch die **Nikolaikirche** von Oslebshausen zur Gemeinde. Sie wurde 1919 erbaut und wir haben 2020 den 90. Geburtstag gefeiert.

Als nächstes soll die Grabplatte von Nicolai Tilingii aus dem 17. Jahrhundert aufgearbeitet werden.

Im Geschichtskreis gibt es viel zu tun, die Arbeit macht uns aber auch Spaß. Wir freuen uns, wenn uns Geschichten erzählt werden und wir sie niederschreiben dürfen.

Haben Sie was für uns - Berichte oder auch Bilder? Dann wenden Sie sich bei Anfrage gerne an Herrn Huschke im Gemeindeservicebüro.

Und wir freuen uns, wenn wir etwas von unseren alten Schätzen zeigen und weitererzählen können. Frau Schwertfeger hat eine Kirchenführer-ausbildung gemacht und führt gerne durch die beiden Kirchen.

Schließlich steht der Tag des Denkmals am 08.09.2024 vor der Tür (s. a. S. 14). Besuchen Sie uns und sprechen Sie uns ruhig an!



Dankeskirche

Datum Ort	Nikolaikirche Oslebshausen 10 Uhr	Andreaskirche Gröpelingen 10 Uhr
01.09.2024 14. So. n. Trinitatis	Jubelkonfirmation	
03.09.2024	19 Uhr Jugendgottesdienst Siehe S. 21	
08.09.2024 15. So. n. Trinitatis		Andreaskirchfest siehe S. Rückseite
15.09.2024 16. So. n. Trinitatis	11 Uhr Magnificat Vivaldi Siehe S. 16	
22.09.2024 17. So. n. Trinitatis		Abendmahlsgottesdienst
29.09.2024 Erntedank	Familiengottesdienst	
06.10.2024 19. So. n. Trinitatis		Gottesdienst
13.10.2024 20. So. n. Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst	
20.10.2024 21. So. n. Trinitatis		Gottesdienst
27.10.2024 22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	
31.10.2024 Reformationstag	11 Uhr MitbringBrunch siehe S. 18	

Datum Ort	Nicolaikirche Oslebshausen 10 Uhr	Andreaskirche Gröpelingen 10 Uhr
03.11.2024 23. So. n. Trinitatis		Gottesdienst
10.11.2024 Drittletzter Sonntag	Abendmahlsgottesdienst	
17.11.2024 Vorletzter Sonntag		Volkstrauertag Friedensgottesdienst
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres	
26.11.2024	Jugendgottesdienst 19 Uhr	
01.12.2024 Erster Advent		Adventsleuchten Nähere Informationen siehe Aushänge



Andreaskirche

Di. 10.09.2024

Di. 08.10.2024

Di. 12.11.2024

Nikolaikirche

Mo. 09.09.2024

Mo. 14.10.2024

Mo. 11.11.2024

Renate Dreier
1. Vorsitzende
Kirchenvorstand



Fon: 0421 - 69 69 89 00
Mail: renate.dreier@kirche-bremen.de

Eike Blüthner
Pastor (-15.09.2024)



Fon: 0151 74 29 63 18
Mail: eike.bluehner@kirche-bremen.de

Ronald Harzmeyer
Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 04
Mail: ronald.harzmeyer@kirche-bremen.de

Uwe Barkemeyer
Kirchenmusiker



Fon: 0160 -96 71 42 43
Mail: uwe.barkemeyer@kirche-bremen.de
www.chorios.blankmusic.org

Kita + Krippe Gröpelingen

Fon: 0421 69 64 10 oder 24 75 00 10
Mail: kita.groepelingen@kirche-bremen.de

Nils Huschke
Gemeinde-Servicebüro



Ritterhuder Heerstraße 3,
28239 Bremen
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 8-13 Uhr, Mi. 13-18 Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 00
Mail: evggo@kirche-bremen.de
Buchhaltung: evggo@kirche-bremen.de

Almut Rüter
Pastorin



Fon: 0421 - 98 88 51 20
Mail: Almut.rueter@kirchebremen.de

Sabine Groen
Pastorin



Fon: 0157 36 97 31 33
Mail: sabine.groen@kirche-bremen.de

Stefan Weitendorf
Diakon



Ritterhuder Heerstraße 3
Fon: 0421 - 69 69 89 03
Mail: stefan.weitendorf@kirche-bremen.de

Sascha Mießner
Küster



Fon: 0171-37 78 46 9
Mail: sascha.miessner@kirche-bremen.de

Kita Oslebshausen

Fon: 0421 69 6989 30
Mail: kita.oslebshausen@kirche-bremen.de

Rebecca Schad
Friedhofsverwaltung



Ritterhuder Heerstraße 3,
28239 Bremen
Öffnungszeiten Friedhofsbüro:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-11.30 Uhr , Mi. 15.- 17. Uhr
Fon: 0421 - 69 69 89 10
Mail: friedhof.evggo@kirche-bremen.de

Veranstaltungen

Moment mal

Gespräche über Gott und die Welt

2. Montag im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Teestübchen für Frauen

Lockere Gesprächsrunde

Mittwoch, 9:00 Uhr,

Andreaskirche

Info: Christa Kramer,

Tel. 6169958

Männerkreis

2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Seniorenachmittag

Mittwoch, 15:00 Uhr Gemeindehaus Oslebshausen

außer am 1. Mittwoch im Monat,

dann in der Andreaskirche

Fahrdienstangebot,

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Hingucker und Mitesser

Kulturelles und Kulinarisches

Letzter Freitag im Monat

Wechselnde Veranstaltungsorte und Zeiten

Info: Diakon Stefan Weitendorf

Gesprächskreis für Frauen

Begegnung, Austausch über Biblisches und Alltägliches

3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

Andreaskirche und Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Pastorin Rüter

Männerkochgruppe

Am letzten Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Gemeindehaus Oslebshausen

Info: Diakon Stefan Weitendorf



„Hossa! GOSEM on tour!“

Musikgruppen

Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr **Chorsport**

Mittwoch 18:30 - 19:45 Uhr **Bremer Glockenchor**

20:00 - 21:30 Uhr **Chor GOSEM**

Donnerstag 18:30 - 21:30 Uhr **Vokalensemble CHORios**

Freitag 15:00 - 16:00 Uhr **Kindermusikgruppe 1**

16:00 - 17:00 Uhr **Kindermusikgruppe 2**

Info: Uwe Barkemeyer



Kindergottesdienst „KiGo PLUS“:

Einmal im Monat parallel zum Gottesdienst in Oslebshausen; 10.00-12.00 Uhr; Aushänge beachten!

Konfiunterricht:

Dienstag 17.00 - 17.45
Gemeindehaus Oslebshausen

Jugendtreff:

Dienstag, 18.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus Oslebshausen



FOTO-STUDIO
PENZ

Im Speicher 1
Konsul-Smidt-Straße 8 e
28217 Bremen
Tel 0421-390 996 81

www.foto-penz.de

Kinderfreizeit: einmal im Jahr Jugendfreizeiten

**Jugendgottesdienste,
Filmnächte,
TaGeLe Tage gemeinsamen Lebens**

Aushänge beachten!

RAZ: Ausbildungs - Beratung
und Hausaufgabenhilfe

Kontaktstelle, Elisabethstr.
17/18, Info: Fon 38 16 15, Fax 38
16 28

Jugendband

Sonntagsabend ab 18.30 Uhr
Gemeindehaus Oslebshausen
für Interessierte gibt es die Möglichkeit eine zweite Jugendband aufzubauen

Jugendgottesdienst,

3. September 2024, 19 Uhr
in der Nikolaikirche Oslebshausen

Malereibetrieb

Kurzke

GmbH & Co

Ihr Fachgeschäft
für

Farben

Tapeten

Lacke

Bodenbeläge

Emders Straße 73

Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!



Erlebnisreiche Jugendfreizeit im Erzgebirge ,

Unsere Jugendfreizeit im Erzgebirge war ein voller Erfolg! Eine Woche lang erlebten wir spannende Ausflüge und bereichernde Abende. Schon die 6-stündige Anreise war von Aufregung, Vorfreude und lauter Musik geprägt. Einer der ersten Ausflüge führte uns zur Sommerrodelbahn, wo Lachen und Freude jede rasante Abfahrt begleiteten. Der Besuch der Festung Königstein begeisterte uns mit ihrer Geschichte und Aussicht. Ein Highlight war unser Tagesausflug nach Dresden. Im faszinierenden Schokoladenmuseum probierten wir köstliche Schokolade und erfuhren viel über deren Herstellung. Anschließend erkundeten wir die beeindruckende Frauenkirche und tauchten tief in ihre Geschichte und Architektur ein.



Zum Abschluss besuchten wir die Basteibrücke. Nach einer einstündigen Wanderung wurden wir mit einer atemberaubenden Aussicht auf die imposante Felsformation und das Elbsandsteingebirge belohnt. Tägliches Schwimmen sorgte für willkommene Abkühlung und viel Spaß.

Jeden Abend setzten wir uns mit dem Leben und den Lehren des Apostels Paulus auseinander. Erzählungen, Bibelgeschichten und Gruppengespräche halfen uns, viel über seinen Glauben, seine Missionen und Botschaften zu lernen. *Denise Patzke*

Ökumenischer Gottesdienst und MitbringBrunch

Unter dem Motto: „Zuversicht: singen! Lieder vom Lieben und Leuchten“ begehen die Gemeinden der Bremischen Evangelischen Kirche den diesjährigen Reformationstag.

Wir feiern in der Nikolaikirche am 31.10.2024 um 11 Uhr einen Ökumenischer Gottesdienst und anschließend gibt's MitbringBrunch! Also für den Gottesdienst die Stimmbänder ölen und fürs Zusammensein was Leckeres mitbringen und teilen. *rü*

Den Fluss geklaut:

Oslebshausens Wandel vom Dorf zur Vorstadt

Mehrere hundert Jahre lang schlängelte sich die Weser malerisch am Dorf Oslebshausen vorbei. Doch mit der großen Weserkorrektur von 1885 wurde dem Dorf der Fluss entzogen, und die Stadt Bremen siedelte auf der gewonnenen Fläche den Industriehafen an. Allmählich begann die städtebauliche Überprägung des Ortes, der nun zu einer Arbeitervorstadt wurde. Begleitet von Bildern, wirft der Vortrag einen Blick auf die Geschichte Oslebshausens und zeigt, wie die Dynamik seiner Entwicklung eng mit den Bedürfnissen eines global agierenden Handelssystems verknüpft ist, während der Ort dennoch ein Stück seiner dörflichen Eigenwilligkeit bewahrt hat.

Vortrag von Christiana Vogelsang am **1. November 2024** im Gemeindesaal der Nikolaikirche. **Bitte bei der VHS Bremen anmelden! Kosten 10€**
Für Ermäßigungen bitte telefonisch reservieren unter 0421 361-12345.

Ökumenische Zusammenarbeit für die kalte Jahreszeit geplant SMS für Wohnungslose – Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir, das ist eine ökumenische Initiative der katholischen Gemeinde St. Marien und der Evangelischen Gemeinde Gröpelingen und Oslebshausen. Wir haben uns der mutigen Herausforderung gestellt, 50 Paar Socken, Mützen oder Schals (=SMS) zu stricken, um sie in der Weihnachtszeit an Bedürftige zu verteilen - und dafür brauchen wir Ihre

ihre Hilfe. Sie können dabei sein und uns mit selbstgestrickten Socken von Größe 36 – 46 oder mit Mützen oder Schals für Damen und Herren unterstützen. Handarbeiten sind nicht Ihr Ding? Dann können Sie trotzdem helfen – mit Woll- oder Geldspenden können wir die fleißigen Strickerinnen und vielleicht auch Stricker bei Ihrer Arbeit entgegenkommen.

Wie geht es dann weiter? Alle Socken, Mützen oder Schals können am 15. November 2024 ab 16.00 Uhr bei einem Kaffeetrinken in St. Nikolaus / Am Ohlenhof 19 in Gröpelingen abgegeben und bewundert werden. Die Handarbeiten können auch am 17. November 2024 nach den Gottesdiensten bei Diakon Stefan Weitendorf abgegeben werden. Sie haben noch Fragen? Die Termine passen nicht, Sie benötigen Wolle oder möchten Ihre Handarbeiten zu einem anderen Zeitpunkt abgeben – kein Problem! Melden Sie sich bei Diakon Stefan Weitendorf unter der Telefonnummer 0421 / 69 69 89 03.

Was meinen Sie? Können wir unsere Herausforderung, die „Challenge – 50 SMS für Wohnungslose“ annehmen und Menschen in unserem Stadtteil eine Weihnachtsfreude bereiten?

Regine Wolters (St. Marien) und Stefan Weitendorf (Gröpelingen und Oslebshausen)

Mutig – stark – beherzt – Vorankündigung zum Evangelischen Kirchentag Auch wenn der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag erst im Frühjahr des nächsten Jahres stattfindet, wirft er seine Schatten voraus. Die Losung *mutig-stark-beherzt* soll vom 30. April bis 04. Mai 2025 in Hannover bei mehr als 1200 Veranstaltungen entfaltet werden. Wer will, kann schon am **06. November 2024 beim „Leckerbissen Kirchentag“** auf den Geschmack kommen und von Diakon Stefan Weitendorf erfahren, was sich dahinter verbirgt.

Sw



3. Oktober Tag der Offenen Moschee Gehen wir gemeinsam? Anmeldung bei Pn Rüter



Gemeinde entwickelt Schutzkonzept und bittet um Mithilfe

Sexualisierte Gewalt macht auch vor Kirchen nicht halt. Aufgrund dieser Tatsache sind alle Gemeinden der Bremischen Kirche aufgerufen, ein Schutzkonzept zu erarbeiten. Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die unter der Leitung von Diakon Ronald Harzmeyer und unter Einbeziehung der Gruppen der Gemeinde in den kommenden Monaten ein Schutzkonzept entwickeln wird. Unser dringendes Anliegen ist es, dass sich Menschen in unseren Räumen und in den Begegnungen sicher fühlen.

Um Zukunft zu gestalten, ist auch ein Blick in die Vergangenheit unerlässlich. Der Kirchenvorstand ist über einen Vorfall von grenzüberschreitendem Verhalten in den 80er Jahren informiert.

Aufruf

Sollte es hierzu oder zu anderen Erfahrungen von sexualisierter Gewalt Gesprächsbedarf geben, wenden Sie sich bitte vertraulich an folgende Einrichtungen/Personen:

In der Gemeinde: Diakon Ronald Harzmeyer, Pastorin Almut Rüter

Ansprechstelle sexualisierte Gewalt in der Familien- und Lebensberatungsstelle der Bremischen Kirche, Tel. 0421 33 35 63

Frau Kristin Glockow, kristin.glockow@kirche-bremen.de

Frau Regine Spohr-Vankann regine.spohr-vankann@kirche-bremen.de
bek-lebensberatung@kirche-bremen.de

Zentrale Anlaufstelle .help Unabhängige Information für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der ev. Kirche und Diakonie

Kostenlos und anonym Telefon: 0800 5040112 zentrale@anlaufstelle.help

Der Kirchenvorstand

Veranstaltungen

Werke von Käthe Kollwitz in Töne umgesetzt in der Andreaskirche

Als Grafikerin, Malerin und Bildhauerin ist Käthe Kollwitz eine der bedeutendsten deutschen Künstlerinnen und eine der herausragenden Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Ihr umfangreiches Schaffen drückt die Liebe zum Menschen und die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden aus. Im Projekt „Käthe Kollwitz – Strich und Ton“ wird das optische Schaffen Kollwitz' hörbar gemacht – es erreicht eine Transformation vom Sehen ins Hören und von dort aus wieder zu neuem Sehen. **Für das Datum bitte Aushänge beachten.** *Regina Mudrich*



„Ich habe nichts dagegen zu sterben. Aber nicht morgen. Ich habe erst noch einiges zu erledigen.“ Astrid Lindgren

Astrid Lindgren, Mascha Kaleko,
Paul Gerhardt

**Abschiednehmen, Sterben und Tod
in Worten und Musik**

22. November 2024, Andreaskirche

Lesung Almut Rüter
Musik Uwe Barkemeyer

19 Uhr

Was steht da - und was bedeutet das eigentlich?
Wir lesen gemeinsam in der Bibel
und sprechen darüber.

Erstes Treffen am
6. September!

Hoch+Tief

Bibel-Lektüre-Kreis

Alle 14 Tage freitags
9:30-11:00 Uhr in der Andreaskirche
Interesse? Meldet Euch bei Pastorin Sabine Groen!

H HECKMANN BESTATTUNGEN

*Preiswert bestatten
in Bremen und umzu*



24 Stunden Trauernotruf



0421

1 44 11

www.heckmann-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall bei
Ihnen Zuhause oder in HB-Nord
Friedrich-Humbert-Str. 101 und
am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4



Packmaß nur 1m – statt 1,6m



- 3x3m Grundfläche
- Außendienst
- Verkaufsstand
- Veranstaltung

Compact Canopy passt sogar
quer in den Kofferraum.

Bei dem Packmaß
bleibt mehr Platz für
Ware im Fahrzeug.

einfacher Transport
Tasche mit Rollen,
alles ordentlich
verstaucht!

Druck mit Ihrer Werbung ist möglich –
wir erstellen gerne ein Angebot

Christian Blohm · Outdoor Products
Schönerstraße 6 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721-6461834

www.compact-canopy.com



Für Sie vor Ort in Walle



Das GE·BE·IN wurde vor 100 Jahren gegründet und umfasst mittlerweile elf Häuser. Seit August 2001 gibt es unsere Filiale in Walle.

ge-be-in.de



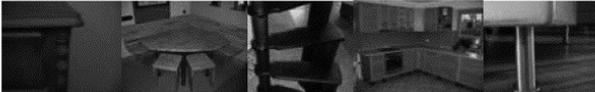
Waller Heerstr. 269 | 0421 - 64 91 40 | walle@ge-be-in.de | 10x in Bremen und 1x in Achim

NIELSENTISCHLER

Sven Nielsen

Kötnerweg 12 · 28219 Bremen
fon 0421 - 6446850 · fax 0421 - 64 46 900
fon 0421 - 22293962 · mobil 0177 - 44 31 429
snnielsen@arcor.de

Möbelschlerei
Innenausbau
Fußbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



**WIR
HELFEN
MENSCHEN.**

Neustadt
Gröpelingen
Oslebshausen
Grambke
Vevesack

Stationäre Pflege Tagespflege Service Wohnen



SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE

☎ 0421 - 64 90 00 | www.sozialwerk-bremen.de

Andreaskirchfest

So etwas wie die Andreaskirche – das hat nicht jeder. Ein Raum, für (fast) jede Gelegenheit. Was man alles damit machen könnte. Nein, nicht könnte: Kann! Darum wollen wir am Tag des offenen Denkmals Andreaskirchfest feiern. Unsere Kirche ist nämlich nicht nur ein Denkmal, sie lebt!

Die ganze Zeit:

- Andreascafé mit Kaffee, Kuchen und andere Leckereien. In und bei gutem Wetter auch um die Andreaskirche
- Fotoausstellung zum Umbau
- und natürlich: nette Menschen, nette Gespräche und ein offenes Ohr für jede und jeden.

Programm

- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Chor „Gosem“
- 11:30 Uhr Führung mit Rosi Schwertfeger, ausgebildete Kirchenführerin
- 14:30 Uhr Schnitzeljagd für Groß und Klein mit Pastorin Sabine Groen
- 16:00 Uhr Alles neu? Gemeinsames Singen von Liedern aus alten und neuen Gesangbüchern der Gemeinde, mit Raritäten wie einem Impflied aus dem Gesangbuch von 1812 u.v.m., mit Pastor Eike Blüthner

PS: Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr!